

	<p>Objekt: Ideallandschaft</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-01244</p>
--	---

## Beschreibung

Die in bräunlich gebrochenen Farbtönen gehaltene und in vielen Partien skizzenhaft bleibende Ideallandschaft mit Gebäuden, entfernten Bergzügen und einem Fluss weist den charakteristischen Stil des späten Schütz auf. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 255-256)

Erworben 1931 von der Kunsthandlung Malmedé & Geissendörfer, Köln.

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Eichenholz, die Tafel oben beschnitten
Maße:	45,1 x 58,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1788
	wer	Christian Georg Schütz (der Ältere) (1718-1791)
	wo	

## Schlagworte

- Gebirge
- Gemälde
- Ideallandschaft
- Malerei
- Staffage

## Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 278, S. 255-256
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 216, S. 136